

Kunst am Zaun für die kleinen Künstler

HECKHOLZHAUSEN Vereinshilfe in der Krise

Der von Petra Dorothea Poth aus Heckholzhausen gegründete gemeinnützige Verein „Kunst am Zaun“ will Kunstschaffende und Kunstinteressierte vernetzen. „Gerade wir kleinen Künstler, die nicht von einer Galerie-Partnerschaft profitieren, haben es durch die Pandemie enorm schwer, uns zu präsentieren und unsere Werke zu verkaufen“, sagt die Vereinsvorsitzende. Ihre kürzlich veröffentlichte kostenlose Online-Broschüre „Erfolgsrezept für Deine Kunst“ soll Malern, Zeichnern und Kreativen helfen, durch die Krise zu kommen.

Bereits in den ersten 14 Tagen wurde der kleine Ratgeber 300 Mal angeklickt. Er enthält Tipps, auf welchen Wegen zusätzliche Einnahmequellen gefunden werden könnten und wie man als Künstler mit seinen Werken sichtbar bleiben kann, selbst wenn aufgrund der Corona-Kontaktbeschränkungen alle Ausstellungen abgesagt wurden. „Natürlich gibt es auch staatliche Förderprogramme für Künstler, doch oft müssen dafür schier endlose

Formulare ausgefüllt werden und dann liegt die Unterstützung immer noch unterhalb des Existenzminimums“, weiß die engagierte Netzwerkerin.

1500 Follower bei Facebook

Die Online-Broschüre soll der erste Baustein für die gegenseitige Hilfe sein. Weitere Schriften werden folgen. „In unserer Facebook-Gruppe, der sich mittlerweile über 1500 Nutzer Kunstinteressierte angeschlossen haben, steckt Recherchearbeit aus zwei Jahren, die wir nach und nach aufbereiten wollen“, so Poth.

Die nachhaltige Vereinsarbeit von „Kunst am Zaun“ wurde jetzt von der Volksbank Mittelhessen mit 1000 Euro gefördert. „Wir sind sehr glücklich“, sagt Petra Dorothea Poth. Mit der Spende will der Verein seine Buchprojekte „KUNST-Mein Lebenselixier“, „MUTmachende Lebensgeschichten“ und „Faszination Neurographik“ weiter voranbringen. In diesen Büchern präsentieren sich

kreative Männer und Frauen mit ihrer Geschichte und ihrer Passion. Mit den Einnahmen, die der Verein durch den Literaturverkauf erzielt, werden soziale Projekte unterstützt. So konnte sich beispielsweise im vergangenen Jahr das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden über eine Spende in Höhe von 777,77 Euro von Kunst am Zaun e. V. freuen.

Mit der ersten Ausstellung auf dem Campingplatz Odersbach im April 2018, als Petra Dorothea Poth ihre eigenen Werke ganz unbürokratisch an die Latten des ihre Parzelle umschließenden Holzzaunes aufgehängt hatte, begann die Erfolgsgeschichte von „Kunst am Zaun“. Das Feedback sei so überwältigend gewesen, dass die heute 57-jährige auch anderen Künstlern unserer Region die Möglichkeit geben wollte, sich dort zu präsentieren und sich miteinander zu vernetzen. Parallel gründete sie die Facebook-Gruppe „KunstAmZaun“, in der sich Kunstschaffende austauschen und gegenseitig ermutigen sollen.

Bis zu drei Fotos einreichen

Hier finden sich auch Informationen zu einem Künstlerwettbewerb, den der Verein ausgeschrieben hat. Die Kategorien sind Malerei, Fotografie, Zeichnungen sowie Skulpturen für den Innen- und Außenbereich. Jeder Künstler – wobei Autodidakten ausdrücklich erwünscht sind – kann bis zu drei Fotos einreichen. Einsendeschluss ist der 15. Februar. Eine Jury wird die Bilder kuratieren, die Sieger erhalten ein Preisgeld. Zudem werden die zehn besten Künstler und Künstlerinnen in einer virtuellen Ausstellung präsentiert.



Mit ihrem Verein „Kunst am Zaun“ möchte Petra Dorothea Poth Künstler vernetzen und ihnen durch die Krise helfen.

FOTO: KAMINSKY

KERSTIN KAMINSKY